

Klaus-J. Fink in die „Hall of Fame“ der German Speakers Association aufgenommen

Die Rede-Kunst des Keynote-Speakers Klaus-J. Fink wird als anschaulich und nutzenorientiert, wirklichkeitsreich und authentisch beschrieben. Konkret in der Sache, frech und unterhaltsam im Stil. „Ich will Nutzen bieten und unterhalten, denn wer sich gut unterhalten fühlt, lernt besser“, so der Trainer, Coach und Buchautor.

Im September 2012 wurde Klaus-J. Fink in die „German Speakers Hall of Fame“ aufgenommen. Die Ehrung gilt als Lebensauszeichnung und Beweis für die Anerkennung und den tiefen Respekt der gesamten Weiterbildungsbranche. Im Vordergrund stehen das Lebenswerk der Geehrten und ihre Sprecher-Persönlichkeit.



Authentizität als Lebensziel

Klaus-J. Fink bewundert Menschen, bei denen Wort und Tat, Überzeugung und Handeln übereinstimmen. Einem Menschen, der Wasser predigt und Wein trinkt, traut er nicht. „Darum will ich in meinen Vorträgen zu den Themen Neukundengewinnung, Empfehlungsmarketing und Vertriebsaufbau authentisch und kongruent sein.“ Wortwahl, Stimme und Modulation sowie Körpersprache stimmen absolut überein.



Integre Persönlichkeit und ausgezeichnete Vortragsstil

Klaus-J. Fink hat die Auszeichnung, nun in die Ruhmeshalle der Wort-Künstler aufgenommen worden zu sein, vor allem seiner Menschlichkeit und seinem geradlinigen und bodenständigen Charakter zu verdanken. Eigenschaften, die sich in seinem Vortragsstil spiegeln.

Er vermittelt nützliche Ratschläge und fundierte Tipps, die die Zuhörer und Kunden in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich möglichst direkt einsetzen können. Das liegt dem Redner, Trainer und Coach am Herzen.

